

Medienmitteilung

Emmi nimmt solarthermische Pionieranlage in Betrieb

Luzern/Satigny/La Sagne, 9. November 2022 – Emmi nimmt als erstes Schweizer Privatunternehmen eine industrielle solarthermische Anlage des Genfer Herstellers TVP Solar in Betrieb. Am Produktionsstandort Langnau wandelt die mit rund 100 Solarthermiekollektoren bestückte Pionieranlage Sonnenlicht in CO₂-freie Wärme um. Damit dekarbonisiert und diversifiziert Emmi ihre Energieversorgung weiter und sieht sich auf Kurs auf ihrem netZERO 2050 Reduktionspfad.

Der Emmi Produktionsbetrieb in Langnau, wo unter anderem das beliebte Gerber Fondue hergestellt wird, hat in Zusammenarbeit mit dem Genfer Unternehmen TVP Solar SA erstmals in der Schweiz eine industriell genutzte solarthermische Anlage installiert. Die auf rund 210 m² Dachfläche verteilten innovativen Hochvakuum-Solarthermiekollektoren stellen täglich einen Teil der für die Herstellung von Fondue-, Raclette- und Streichkäsespezialitäten benötigten Menge an hochoverhitztem Prozesswasser her, indem sie Sonnenlicht absorbieren und in Wärme umwandeln. Im Gegensatz zu einer Photovoltaikanlage, die Strom produziert, erzeugt die Solaranlage sehr effizient und konstant über das ganze Jahr hinweg Wärme.

«Die neue thermische Solaranlage verringert unsere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen, sichert einen Teil unserer Energieversorgung und stabilisiert unsere Energiekosten. So können wir Engpässe bei der Energieversorgung vorbeugen und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten», so Gerold Schatt, Leiter Nachhaltigkeit bei Emmi.

Weg von fossilen Energieträgern

Die Installation der solarthermischen Anlage ist ein weiterer Schritt auf dem netZERO 2050 Reduktionspfad von Emmi und dem Zwischenziel, bis 2027 den innerbetrieblichen Ausstoss von Treibhausgasen um 60 Prozent zu senken. Nebst Fernwärme, Photovoltaik oder Biomasse an anderen Produktionsstandorten dekarbonisiert Emmi am Standort Langnau einen Teil des Wärmebedarfs durch thermische Sonnenenergie. Mit dieser erneuerbaren Wärmeenergie spart der Betrieb jährlich rund 21'000 Liter Heizöl und reduziert den CO₂-Ausstoss um 55 Tonnen im Jahr. Weitere Vorteile sind die deutlich tieferen Kosten pro thermische Megawattstunde Energie, die geringere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und damit eine stabilere Energieversorgung.

Schweizer Lösung zur Dekarbonisierung

Die vom Genfer Anbieter TVP Solar realisierte thermische Solaranlage stellt eine Premiere in der Schweizer Industrie dar. Die Wirksamkeit ihrer Solarthermieranlagen hat TVP Solar bereits beim

2/3

Heizungsnetz der Services Industriels de Genève (SIG) sowie ausgewählten Projekten im Ausland unter Beweis gestellt.

«Dieses Pionierprojekt zeigt exemplarisch, welches Potential Solarthermie im industriellen Einsatz auch in der Schweiz hat und positioniert Emmi als Vorreiterin bei der Emissionsreduktion. Wir sind bestrebt, lokalen Akteurinnen und Akteuren zu helfen, ihre Emissionen zu reduzieren und die Energieversorgung zu differenzieren», erklärt Piero Abbate, CEO von TVP Solar. Er ergänzt: «Das Bundesamt für Energie (BFE) hat bei der Umsetzung des Projekts eine wichtige Rolle gespielt. Um die Dekarbonisierung in Schweizer Unternehmen schneller und flächendeckend umzusetzen, ist eine noch breitere Unterstützung des Bundes erforderlich.»

Das für die Schweiz Pilotcharakter aufweisende Projekt bei Emmi Langnau wurde durch das BFE gefördert und mit Mitteln der Klimastiftung Schweiz unterstützt. Eine weitergehende Förderung erfolgt durch das Institut für Solartechnik SPF im Rahmen des [Pilot- und Demonstrationsprogrammes](#) vom BFE.

Integration in bestehende Prozesse

Für einen reibungslosen Projektverlauf sorgte auch das sich auf den Energiewandel und die Dekarbonisierung spezialisierte Ingenieurbüro Planair SA. Planair identifizierte die energieintensiven Bereiche im Herstellungsprozess und konzipierte eine auf das ökologische und wirtschaftliche Optimum abgestimmte Anlage. Im Fokus standen dabei die Warmwasseraufbereitung sowie die Vorwärmung des Einspeisewassers für die Dampferzeugung.

«Planair stellte die technische Verbindung zwischen der Solaranlage von TVP und den bestehenden Anlagen von Emmi her und konnten eine nahtlose Integration in bestehende Produktionsprozesse und -anforderungen von Emmi Langnau AG gewährleisten», erklärt François Bauer, Geschäftsführer von Planair.

Ein «Plug- and-Play»-Projekt

Mit Blick auf die unsichere Energieversorgung und die hohen Energiekosten stellt die umweltfreundlich gewonnene Wärme aus Sonnenenergie eine effiziente, sichere und preislich attraktive Energiequelle dar. Derzeit überprüft Emmi, Solarthermie auch an weiteren Produktionsstandorten einzuführen.

Zahlen & Fakten zur Pionieranlage bei Emmi Langnau

- Mehr als einen Drittel der CO₂-Emissionen in der Schweiz stammen aus der Wärmeerzeugung
- 109 TVP-Flachkollektoren mit einer Bruttofläche von 214 m²
- Leistung von 145 KW-th
- Wärmeerzeugung von 95° Grad über das ganze Jahr hinweg, auch im Winter
- 55 Tonnen CO₂-Einsparung pro Jahr bzw. 1'375 Tonnen über die 25-jährige Lebensdauer des Systems
- Erwarteter solarthermischer Ertrag: 163 MWh-th/Jahr oder 764 kWh/m²/Jahr

3/3

Downloadmaterial und weitere Informationen

- [Bilder solarthermisches Kraftwerk von Emmi Langnau](#)
- [Allgemeines Bildmaterial Emmi](#)

Kontakte

Emmi

Simone Burgener, Mediensprecherin | media@emmi.com

TVP Solar

Axelle Montmartin, Public Relations | markom@tvpsolar.com

Planair

Mattia Balestra, Direktor Verfahrenstechnik, Gewerke, Qualität STB | mattia.balestra@planair.ch

Über Emmi

Emmi ist die führende Herstellerin von hochwertigen Milchprodukten in der Schweiz. Ihre Wurzeln reichen bis 1907 zurück, als sie durch milchbäuerliche Genossenschaften in der Region Luzern gegründet wurde. Mit einer klar ausgerichteten Strategie, innovativen Produkten und über die Schweiz hinaus etablierten Markenkonzepten wie Emmi Caffè Latte oder Kaltbach Käse hat sich Emmi zu einer international tätigen, börsennotierten Unternehmensgruppe (EMMN) mit einer starken lokalen Präsenz in 15 Ländern entwickelt.

Das Geschäftsmodell von Emmi basiert traditionell auf einem sorgsamem Umgang mit Natur, Tier und Mensch. So schafft Emmi die besten Milchmomente heute und für kommende Generationen und leistet auch in ländlichen Regionen einen Beitrag zur Wertschöpfung. Seine Qualitätsprodukte vertreibt das Unternehmen in rund 60 Ländern und stellt diese an über 30 eigenen Produktionsstandorten in neun Ländern her. Mit mehr als 9'000 Mitarbeitenden, von denen rund 70 % ausserhalb der Schweiz tätig sind, erwirtschaftete die Emmi Gruppe 2021 einen Umsatz von CHF 3.9 Milliarden.

Über TVP Solar

TVP Solar SA ist ein Schweizer Unternehmen, das auf der Grundlage einer patentierter Technologie innovative solarthermische Hochvakuum-Kollektoren entwirft, entwickelt, herstellt und vermarktet.

TVP hat die Solarenergie revolutioniert und ermöglicht die Dekarbonisierung von Industrieprozessen in grossem Massstab. TVP hat Projekte in mehr als 9 Ländern auf 3 Kontinenten eingesetzt und liefert kohlenstofffreie erneuerbare Wärme, die derzeit billigste thermische Energie, die Betriebskosten und CO₂-Emissionen senkt und gleichzeitig eine zuverlässige Versorgung sicherstellt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.tvpsolar.com.

Über Planair

Seit seiner Gründung im Jahr 1985 setzt sich das Büro Planair AG für die Förderung von Energieeinsparungen, den Einsatz erneuerbarer Energien und den Schutz der Umwelt ein. Seine multidisziplinären Mitarbeiter erarbeiten und implementieren innovative Lösungen in den Bereichen Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Umweltschutz.

Im Laufe der Jahre hat Planair SA die angebotenen Dienstleistungen professionalisiert und an eine immer breitere Kundenbasis angepasst: öffentliche Hand, Industriebetriebe, Immobilienverwaltungen, Privatpersonen, Architekten, institutionelle Investoren etc. Als beratendes Ingenieurbüro SIA ist Planair völlig unabhängig, was es ihm ermöglicht, in seiner Beratung neutral zu sein und die Interessen seiner Kunden bestmöglich zu vertreten.

Mit sechs Niederlassungen in der Westschweiz (NE, VD, GE, JU, FR, VS) und drei in Frankreich (Valdahon, Chambéry und Lyon) zählt das Planair-Team heute über hundert multidisziplinäre Mitarbeiter (Ingenieure, Planer, wissenschaftliche Spezialisten, Ökonomen, Programmierer, allgemeine Dienste), die innovativen Lösungen in den Bereichen Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Dekarbonisierung und Umweltschutz erarbeiten und umsetzen.